



## Materialien und Methoden I: Materialien zum Lernen aufbereiten

### Arbeitsaufträge:

1. EA: Prüfen Sie die aus verschiedenen Fächern von Ihnen ausgewählten Material-Beispiele kritisch (siehe Prüfbogen auf der Rückseite):
  - a) didaktisches Potenzial und geförderte Kompetenz
  - b) notwendiges Vorwissen und mögliche Weiterarbeit
  - c) (Fehl-)Vorstellungen, Lernhürden und Bearbeitungsschwierigkeiten
  - d) Mögliche Lernprodukte und erwarteter Lernertrag
2. PA: Stellen Sie sich die Prüfergebnisse vor und erweitern Sie auf der Basis Ihres Austauschs den zu Beginn der Sitzung bereits begonnenen Kriterienkatalog für „gute“ Lernmaterialien.
3. PA: Wenden Sie die erweiterten Kriterien auf Ihr Material-Beispiel an und notieren Sie begründet Ihre Verbesserungsvorschläge.

### Erste Merkmale guter Lernmaterialien:

- |                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| - lernergerecht         | - vernetzend        |
| - lerneraktivierend     | - methodenbegleitet |
| - lernproduktorientiert | - medienbegleitet   |
| - inputorientiert       | - steuerungsmächtig |
| - authentisch           |                     |

### Erweiterter Kriterienkatalog auf Basis von AA 2:

## Zentrale Prüffragen zur Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien

Kurzbeschreibung des Materials	Einsatzmöglichkeit (Klassenstufe und Kontext)
Welches didaktische Potential hat das Material? (Wie steuert es durch Inhalt / Gestaltung?)	
Welche Kompetenzen werden bei der Bearbeitung des Materials gefördert?	
Welches Vorwissen benötigen die Lerner, um das Material bearbeiten zu können?	
Was sind mögliche Fehlvorstellungen, Lernhürden und Bearbeitungsschwierigkeiten im Umgang mit dem Material?	
Welche Lernprodukte können mit dem Material erstellt werden? Wie wird Diskursivität angelegt?	
Auf welchen Lernertrag zielt das Material?	
Wie lässt sich mit dem Material weiterarbeiten?	